

Stellenausschreibung

Der Hamburger Sportbund e.V. (HSB) sucht zum 01.06.2026
eine*n engagierte*n
Koordinator*in im Rahmen des „Aktionsplans Inklusion“ (m/w/d)
im Bereich Sportentwicklung,
in Vollzeit, 39,0 Std./Woche
Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet.
Einsatzort: Hamburg

Der Arbeitsplatz ist barrierefrei zugänglich, rollstuhlgerecht und zentral gelegen. Eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist gegeben.

Wer wir sind:

Der HSB ist der Dachverband der Hamburger Sportvereine und -verbände und vertritt die Interessen von mehr als 620.000 Mitgliedern in über 860 Sportvereinen und -verbänden. Wir sind Ansprechpartner, Berater und Impulsgeber für den organisierten Sport in Hamburg und vertreten seine Belange gegenüber Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Wir stärken Sportvereine als Orte von Gemeinschaft, Zugehörigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung und fördern Sport als wichtigen Beitrag zu Gesundheit, Teilhabe und Lebensqualität in einer vielfältigen Stadt.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Monitoring, Umsetzung und Weiterentwicklung des Hamburger Aktionsplans „Inklusion und Sport“
- Koordination bestehender sowie Entwicklung und Implementierung neuer Projekte und Maßnahmen im Bereich des inklusiven Sports
- Fachliche Beratung und Unterstützung der HSB-Mitgliedsorganisationen in deren Prozessentwicklung zur Inklusion im und durch Sport
- Eigenständige Konzeption, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Sensibilisierung und Qualifizierung für unterschiedliche Zielgruppen
- Planung und fachlich-inhaltliche Koordination von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Themenfeld Inklusion
- Aufbau und strategische Weiterentwicklung von Netzwerken im Bereich Inklusion und Sport
- Planung, Organisation und Durchführung von Fachtagungen, Info-Veranstaltungen und Netzwerktreffen sowie der Kongress für Inklusion und Sport im November 2026
- Durchführung von Fachvorträgen und Referententätigkeiten bei Veranstaltungen, Tagungen und Schulungen
- Beratung zu und Vergabe von Fördermitteln entsprechend der Förderbedingungen Inklusion
- Controlling des Finanzierungsplans und der Abrechnung
- Erstellung von Konzepten, Berichten und Dokumentationen

Das bringen sie mit (Voraussetzung):

- Abgeschlossene Berufsausbildung aus dem pädagogischen, sozialen, psychologischen oder sportlichen Tätigkeitsfeld bzw. abgeschlossenes sportwissenschaftliches oder sozialwissenschaftliches Studium bzw. vergleichbarer Abschluss
- Erfahrungen und Kenntnisse in den Strukturen des organisierten Sports sowie im Handlungsfeld „Inklusion und Sport“
- Kommunikationsstärke und Durchsetzungsvermögen
- Konzeptionelle Kompetenz und Umsetzungsstärke
- Selbstständige, engagierte und zielstrebige Arbeitsweise
- Flexibilität sowie gute Organisations- und Teamfähigkeit
- Kundenorientierte und verbindliche Umgangsformen/Gesprächsführung
- Fortgeschrittene Anwenderkenntnisse in Office-Software
- Hohes Maß an Engagement, Motivation und Kreativität

Wir bieten:

- Eine Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder, Entgeltgruppe TV-L 11
- Ein kollegiales und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Vielseitige, lebendige Tätigkeit im Kontakt mit Vereins- und Verbandsmitgliedern
- Angenehmes Arbeitsklima im kleinen Team
- Ein interessantes Arbeitsgebiet mit umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten nach Gleitzeitmodell
- Die Möglichkeit zur teilweisen mobilen Arbeit
- Möglichkeiten zur stellenbezogenen und individuellen Weiterbildung
- Detaillierte Arbeitgeberleistungen unter <https://www.hamburger-sportbund.de/hsb-arbeitgeberleistungen>

Als Unterzeichner der „Charta der Vielfalt“ und Mitglied der Initiative „Welcoming Out“ stehen wir für ein respektvolles, wertschätzendes und sicheres Miteinander – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Nationalität, Religion, Behinderung, Aussehen, Alter oder sexueller Identität.

Wir befinden uns in einem aktiven Entwicklungsprozess hin zu mehr Vielfalt, Barrierefreiheit und Antidiskriminierung und möchten diesen gemeinsam mit Menschen aus unterschiedlichen Lebensrealitäten gestalten. Daher ermutigen wir insbesondere BiPoC, Menschen mit Migrationsgeschichte, queere Personen und Menschen mit Behinderungen, sich zu bewerben. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz wird berücksichtigt. Die Stelle unterliegt dem Besserstellungsverbot.

Bewerbungsverfahren

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 15.03.2026 per Mail an:
Hamburger Sportbund, Frau Katrin Gauler, personalwesen@hamburger-sportbund.de

Aus Gründen einer möglichst objektiven Bewertung bitten wir ausdrücklich darum, auf die Einsendung eines Fotos sowie auf die Angabe von Familienstand, Alter, Geburtsdatum und Geburtsort zu verzichten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.